

Absender:

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im
Stadtbezirksrat 112**

18-08099
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Rotbuche auf dem Grundstück Bienroder Str. 1 in Waggum

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

29.04.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur
Beantwortung)

16.05.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Rotbuche auf dem Grundstück Bienroder Str. 1 in BS-Waggum

Auf der Sitzung des SBR 112 am 21.02.2018 wurde seitens der Verwaltung über den Sachstand für eine beabsichtigte Bebauung des o.g. Grundstücks informiert. Dazu wurden auch Planungsunterlagen beigelegt.

Auf diesen Unterlagen war auch ein Baum eingezeichnet. Dabei geht es um die ca. 150 Jahre alte Rotbuche. In der Vorlage der Verwaltung (18-07264-01) wurde ausgeführt, dass die Untere Naturschutzbehörde beteiligt werde, um eine Würdigung des möglichen Naturdenkmals zu gewährleisten.

Aus einer Stellungnahme der Verwaltung (18-07861-01) auf eine Anfrage der BIBS Fraktion im Rat ist zu entnehmen, dass die Rotbuche vermutlich erst im Herbst 2018 in die Liste der Naturdenkmale aufgenommen wird.

Ebenso wurde ausgeführt, dass in der vorliegenden Bauvoranfrage ein Erhalt der Rotbuche vorgesehen sei.

Das ist aus den dem Stadtbezirksrat übersandten Planunterlagen keinesfalls zu ersehen. Der eingezeichnete Baum ist wesentlich zu klein dargestellt. Tatsächlich hat er bereits in ca. 3 m Höhe einen Radius von 8 m und ragt somit deutlich in den geplanten Gebäudeteil hinein. Die hier ausgemessenen tatsächlichen Ausmaße der Rotbuche wurden in Rot in den Plan eingezeichnet (Anlage).

Wir fragen:

1. Ist das geplante Mehrfamilienhaus genehmigungsfähig?
2. Wie stellt die Stadt Braunschweig sicher, dass die Rotbuche während eventueller Baumaßnahmen nicht beschädigt oder gar zerstört wird?

gez.

Gerhard Masurek
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

Lageplan